

Herbstakademie mit Hilarion - Teil 3 von 3

Kommunikation mit Naturwesen & der eigenen Seele



Tape 1 Mit Halon & Trixa

Halon: Seid willkommen und gesegnet, dies ist Halon. Halon umarmt euch im Namen eurer Sternengeschwister und möchte kurz einmal nachfragen, wie es denn mit der Kommunikation mit eurem Naturwesenfreund, eurer Naturwesenfreundin klappt, die ihr ja letzten Samstag getroffen habt und diese Begleitung habt ihr darum gebeten, euch bei euren Studien behilflich zu sein. Wir hoffen, ihr habt das nicht vergessen.

Bitte verbindet euch jetzt in diesem Moment ganz bewusst mit eurer Begleiterin, erinnert euch an den Namen und bittet sie um die Mitteilung der Farbe, die sie heute braucht, um mit dir zusammen den Weg durch diese Schulungsstunden zu gehen und dich nach Kräften zu unterstützen. Dann fühle die Präsenz und gib die jeweilige Farbe, vielleicht sind es auch mehrere Farben und erlaube, dich mit der Präsenz deiner Begleiterin zu verbinden und bitte ganz explizit um ihre Unterstützung.

Der erste Abschnitt unserer heutigen Studiergruppe ist das **Weben von Heilungsnetzen in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Naturwesenheiten**. Dazu möchte Halon erst im Vorfeld ein paar Worte sagen. Wir, Halon & die OgMin beobachten eure Erde ja schon sehr sehr lange, eigentlich schon seit Anbeginn der Entstehung dieses Planeten und was die Familie des Bewusstseins, die sich hier auf Gaia angesiedelt hat wirklich hervorragend errichtet hat ist dieses Netzwerk, das Himmel und Erde und alle Bewusstseinswesenheiten mit der Erde verbindet und umgekehrt.

Diese Idee des Verbundenseins ist eine relativ neue und wurde aus den vorangegangenen erdähnlichen Planeten geboren, weil all die Sternenwesen, die darum bemüht sind, aus diesem Planeten einen Heilungsplaneten zu machen und all die Seelen, die da inkarniert hatten (und viele eurer Seelen haben auch auf den erdähnlichen vorangegangenen Planeten bereits inkarniert) wissen zutiefst dass es darum geht, Gaia zu einem Heilungsplaneten zu erheben. Aus all den vorangegangenen Erfahrungen wisst ihr auch tief in euch verankert, dass es nur in der Gemeinschaft und nur durch ein Miteinander aller Reiche geht.

So war es schon bereits zu den Zeiten von Atlantis eine hervorragende Idee, dass die verschiedenen Wesenheiten begannen, diese Verbindungsnetze zu weben, allem voran Marie-An, das oberste Medium. Sie implizierte diese Idee in all dem Bewusstsein, die Atlanter nahmen diese Energie auf und gaben sie an die Lemurianer und die Rhubinianer weiter und Mutter Erde mit ihren verschiedenen Ebenen und Wesenheiten machte dabei auch mit. Trotz aller Evolution eures Planeten und trotz all der Mächte die versuchten und weiterhin versuchen, immer wieder auf unterschiedliche Art und Weise dieses globale Netz zu zerstören, hat dieses Netz Bestand. Das ist etwas Wunderbares, das ist wirklich einzigartig trotz all der Auseinandersetzungen, trotz all der Naturkatastrophen und trotz all der Kriege, die ihr hattet. Das hat euren Sternengeschwistern, geistigen Freunden und Befürwortern ermöglicht dass dieses Netz, das in atlantischen Zeiten seinen Anfang nahm, von der Erde aus gesponnen wurde (denn die Erde wird ja der Heilungsplanet sein) hinein in die anderen Sternfelder und Erlebnishorizonte, sodass es im Hier und Jetzt in diesem Universum tatsächlich so ist, dass alles mit allem verbunden ist.

Es ist das **NETZ DES LEBENS** und die Urvölker eures Planeten und an dieser Stelle allen voran das rote Volk, das ihr die Indianer nennt, wussten um diese Verbundenheit. Viele der indianischen Stämme haben eine starke Verbindung zu den Sternengeschwistern und waren sensibel und empathisch genug, um ihr Wissen in sich aufzunehmen und in ihre Mythologien nicht nur in Südamerika sondern auch in Nordamerika miteinzuflechten.

Ich möchte euch die Rede des **Häuptlings Seattle** ans Herz legen, die er an den amerikanischen Präsidenten hielt, der das Land seines Stammes kaufen wollte. Ihr kennt diese Rede vielleicht alle, aber es macht Sinn, sie noch einmal nachzulesen und haltet euch bitte nicht daran auf, wann das geschrieben wurde, es geht einzig und alleine um die Worte und nur die sind wichtig. Er sagte und das ist wirklich wahr:

Alle Dinge sind miteinander verbunden.

Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde.

Lehrt euren Kindern, was wir unseren Kindern lehren: Die Erde ist eure Mutter.

Wenn der Mensch auf die Erde spukt, dann bespeit er letztendlich sich selbst.

Denn das wissen wir:

Die Erde gehört nicht den Menschen, der Mensch gehört der Erde.

Der Mensch schuf nicht das Gewebe des Lebens, er ist nur eine Faser darin.

Was auch immer ihr dem Gewebe antut, das tut ihr euch selbst an.

Was ist der Mensch ohne die Tiere?

Wären alle Tiere fort, so stürbe der Mensch an großer Einsamkeit des Geistes.

Was auch immer den Tieren geschieht, geschieht bald auch den Menschen usw.

* * *

Das sind weise Worte, von denen ihr euch tief berühren lassen dürft. In den früheren Zeiten, als die Kulturen noch bäuerlich waren, war die Verbindung zur Erde und zu diesem Netz des Lebens wesentlich stärker. Die Menschen waren darauf angewiesen, mit der Natur zu leben und sie waren sich dessen sehr bewusst und danach richtete sich Ernte, Aussaat, Lagerung etc. Viele heilige Männer und Frauen der verschiedenen Völker wie Schamanen, Druiden und Priester wussten um die Verbindung in diesem Netz, hielten das Netz aufrecht, gaben Energie hinein, arbeiteten damit und zogen ihre Kraft daraus und natürlich auch immer aus der Verbindung mit den Naturwesenheiten, die in diesem Netz mitwirken.

Je mehr die industrielle Revolution voranschritt, je „besser“ es den Menschen ging und je mehr der Wohlstand wuchs, desto weniger war es notwendig, nach dem Überleben zu schauen. Nahrung kommt von Außen, irgendjemand stellt sie her, es gibt Kinder die glauben, dass Kühe lila sind und Dinge dieser Art. Das ist erstaunlich. So viele Kinder in den Städten wissen nicht mehr, woher das Gemüse, die Eier oder die Milch herkommt. Sie haben den Kontakt verloren und viele Erwachsene ebenso. Was geschieht dann?

Schaut euch eure Städte und eure Dörfer an, die Menschen vereinsamen immer mehr und wenn jemand vereinsamt kann es geschehen, dass er depressiv wird oder das System so krank wird, dass es sich an jeder ausgestreckten Hand festhalten möchte ohne zu überprüfen, was hinter der Absicht dieser ausgestreckten Hand steckt. Das hat politische Folgen, das habt ihr bereits mehrfach in den Kriegen eurer Welt erlebt, ob es Religions- oder Wirtschaftskriege waren, das ist egal. Schaut euch doch auch noch diese Pseudofreundschaften an, die es in eurer computerregierten Welt gibt. Viele Menschen sind mit vielen befreundet, aber sie kennen sich nicht, sie schauen sich nicht in die Augen und berühren sich nicht mit dem Herzen und sie wissen nicht viel voneinander außer dem, was da geschrieben steht. Buchstaben sind geduldig, man kann in die kleinen Kästchen alles Mögliche hineintippen. **So wie die Menschen im Außen ihre Verbindung verlieren, so verlieren viele auch die Verbindung in ihr Inneres. Das ist unendlich bedauerlich.**

Ihr aber, die ihr Schülerinnen des Lichtes seid und die ihr Meisterheilerinnen seid wisst um die Wichtigkeit der inneren Verbindung. Denn nur, wenn ihr in euerem Inneren mit euren Anteilen verbunden seid, könnt ihr die unendliche Liebe der Quelle-alles-Seins in ihrem vollen Umfang spüren und auch weitergeben. Wenn ihr euch innerlich trennt, dann fühlt ihr auch diese Energie nicht mehr.

Es gibt einen sehr guten Spruch von der weisen Lehrerin **Marianne Williamson**:

**Genau wie ein Sonnenstrahl sich nicht von der Sonne trennen kann
und eine Welle sich nicht vom Meer trennen kann,
können wir uns nicht voneinander trennen.
Wir sind alle Teil eines großen Meeres der Liebe,
ein unteilbarer Göttlicher Geist.**

* * *

Das ist die Verbindung in diesem Netz, die von sehr großer Bedeutung und Wichtigkeit ist. **Wie willst du lernen dich selbst zu lieben, wenn du Teile in dir abspaltest? Wenn du Teile in dir abgespalten hast, dann kannst du die Verbindung auch nicht gut im Außen knüpfen oder deine Verbindungen halten nicht.** So ist das, was ihr die letzten 2 Samstage und diesen Samstag studiert, auch ein ganz wichtiges Instrument der Heilung, sowohl für euch als auch für dieses Netz um die Erde herum.

Es gibt dieses kosmische Gesetz der Entsprechung (Analogie), das Hermes Trismegistos als eines von sieben auf eurer Erde thematisiert hat:

Wie innen - so außen

Da könnt ihr euch immer dran halten, denn indem ihr euch immer weiter in die Tiefe eures innersten Seins hineinverbindet, in dem Maße könnt ihr euch auch mit dem Außen verbinden.

Es ist der Meister Hilarion, der euch gesagt hat:

Die Einheit besteht aus einer Vielheit

Auch hier bewahrheitet sich wieder dieser Spruch des Meisters. Denn dieses große Heilungsnetz um die Erde herum beinhaltet so vieles, es wird gespeist aus den Kräften und dem Wissen der Naturwesenheiten, den elementaren Kräften, der Mutter Erde selbst, den Engelkräften, die das Netz mit den Engelebenen verweben und darüber hinaus wird es auch mit den Sternenkräften verwebt und mit dir, deinem Bewusstsein, deinem tiefen Inneren. **So seid ihr immer in einer Interaktion, ob euch das bewusst ist oder nicht.**

* * *

Was macht einen guten Heiler aus? Ein guter Heiler ist ein Heiler, der ein paar wenige Grundsätze verinnerlicht hat:

Ich bin der Kanal für Energie, nicht mehr und nicht weniger. Ich stelle zur Verfügung, ob der andere diese Heilenergie nimmt oder nicht ist seine Wahl und nicht meine.

Die wirkliche Heilung impliziert immer der Empfänger der Energie in Absprache mit der Seele. Dazu kommen wir heute später noch.

Ein wirklich guter Heiler weiß um seine Verbindungen in alle Ebenen hinein, er weiß um die Energien des Ortes, an dem er sich befindet, er weiß um seine verschiedenen Kraftplätze und das Kanalisieren der verschiedenen Energien, er weiß um die Verbindung mit den Naturwesenheiten, den Sternensfeldern, den Engelwesen und und und, er weiß einfach, dass er Teil eines großen Ganzen ist. Wenn Heilenergie gebündelt und kanalisiert wird, weil eine bestimmte Absicht da ist, dann weiß der gute Heiler um seine Verbindung im Netz und er vertraut auf den richtigen Cocktail, die richtige Mischung und das bündelt er dann und das lässt er dann in Richtung des Heilsuchenden los bzw. des Gebietes der Erde oder des Reiches, wo diese Heilung gebraucht wird.

Warum geht es jetzt um Naturwesenheiten? Maria Magdalena hat das bereits berichtet. Je mehr ihr z.B. mit den Devas der Pflanzen, also Elfen arbeiten könnt, desto mehr verstärkt sich eure Heilenergie und so ist es natürlich auch mit den anderen Naturwesenheiten.

Heilarbeit – Beispiel Stabilität

Nehmen wir als Beispiel an, du bräuchtest für eine bestimmte Heilung die Kapazität der Stabilität, dann würdest du dich als Heilerin mit diesem Netz verbinden, das unendlich vielfältig ist und das du in deinem Herzen bündeln kannst. Die Energie, die dieses Netz ausmacht, ist die Liebe der Quelle-alles-Seins. Du kannst dich nicht von der Liebe der Quelle-alles-Seins trennen, sie ist immer da, aber du darfst sie wahrnehmen. Lass dich von dieser Liebe durchströmen.

Jetzt weißt du, dass du die Energie der Stabilität brauchst, vielleicht um eine bestimmte Landschaft, wo gerade ein Erdbeben war, zu beruhigen. Als nächstes überlegst du dir und

dafür brauchst du dein Mentalfeld: *Was ist das Stabilste das ich kenne? Was ist wirklich stabil?* Vermutlich fällt dir ein Berg ein und du weißt, ihr habt euch mit den Berghütern schon beschäftigt.

Suche dir jetzt einen Berg aus und mache das aus deinem Gefühl heraus der dir jetzt, für deine Kraftlenkung am wichtigsten erscheint. Dann bittest du diesen Erdhüter und solltest du keinen Kontakt zu einem Erdhüter aufnehmen können dann bittest du die Zwerge, die in diesem Berg wohnen, dich von deinem Punkt im Netz aus mit der Stabilität dieses Berges zu verbinden.

Vielleicht brauchst du Wesenheiten der Luft dazu die behilflich sind, die Energie zu dir zu transportieren oder vielleicht kommt dir die Energie zu staubig und zu trocken vor, dann brauchst du vielleicht noch das Element Wasser dazu, dann frage die Wasserundinen oder Wassertröpfchen oder mit wem du Kontakt hast, dir dabei behilflich zu sein.

Vernetze das, was du brauchst immer mehr, sodass immer mehr Energie zu dir fließt und wenn du alles gebündelt hast, dann gibst du all die Liebe, deren du im Moment fähig bist, die Liebe von Vater-Mutter-Gott und deine Gewissheit, dass der Empfänger deiner Heilenergie daran heilen wird in dein Herz hinein und schickst die Welle aus deinem Herzen und deinen Händen los und zwar dahin, wo sie hin soll bzw. gebraucht wird.

Das war die Theorie, jetzt folgt die Praxis:

Heilarbeit – Beispiel Waldbrände in Kalifornien

Übertragbar auch auf eventuell noch entstehende Waldbrände

Ihr habt von den riesigen Bränden in Kalifornien gehört und das Feuer wütet immer noch (Zeitpunkt des Channelings), denn es gibt dort zu wenig Regen. Die Wesenheiten des Elements Feuer sind zornig und wütend, weil mit ihren Energien Missbrauch getrieben wurde, nicht nur in Kalifornien sondern überhaupt auf der Erde. Es wurde Missbrauch mit Kernspaltung getrieben und es wird in vielen anderen Experimenten, die sie mit Computern machen Missbrauch getrieben, wo das Element Feuer ebenfalls missbraucht wird. Das führt in Verbund mit der Energie von Gier dazu dass die Feuerwesenheiten, die Salamander allem voran, die mit zu den ältesten Elementarwesen der Erde gehören, wütend werden.

Wenn es dann einen Funken gibt und wenn soviel Gier, Egoismus und Hochmut an Orten versammelt sind, dann schlagen die Salamander zu. Wenn ihr da jetzt Heilarbeit machen wollt, könntet ihr auch versuchen, Regen zu machen, aber das ist derzeit ein bisschen schwierig und ihr wollt ja etwas lernen. Deshalb gehen wir heute in das Element Feuer hinein. Das ist eine kleine Herausforderung, aber gemeinsam werden wir das meistern.

Folgt mir jetzt bitte:

Wir, die OgMin nehmen Raum hinter euch und verbinden uns jetzt durch euch hindurch mit eurem Diamantlichtnetz. Jetzt gibt es einige in eurer Gruppe, die negative Erfahrungen mit Feuer haben. Das ist in Ordnung, aber nicht dienlich für eine solche Heilarbeit. Also rufen wir gemeinschaftlich den Erzengel Uriel in die Mitte eures Diamantlichtfeldes und natürlich erscheint er sofort und öffnet seine Hände. Er hat eine Flammenschale in den Händen und solltest du negative Erfahrungen mit Feuer haben oder Angst vor Feuer, dann gib sie in seine Schale hinein, denn du kannst nichts heilen vor dem du Angst hast. Tut das bitte Jetzt... Uriel wird diese Energien transformieren, zumindest für den Zeitraum unseres gemeinsamen Wirkens.

Transformation hat jetzt stattgefunden und du bist dir des Netzes bewusst. Jetzt rufst du deine Begleiterin aus dem Reich der Naturwesenheiten und rufe sie bitte mit ihrem Namen.

Du brauchst sie als Kommunikationsübermittlerin, denn die Salamander sind mit das Schwierigste, aber ihr seid ja eine Meisterklasse.

Bitte deine Naturwesenfreundin nun, die auch ein Teil dieses gemeinsamen Netzes ist, auf ihre Art und Weise eine Verbindung über sie zu dir und den Energiewesen des Feuers, den Salamandern zu erzeugen. Während sie das tut, bleibst du ganz ruhig und ruhst in deinem Herzen. Du bist bereit für die Kommunikation - wertfrei, ruhig, neutral und gelassen.

Deine Naturwesenfreundin sucht nun die naheliegendsten Elementarkräfte des Feuers in deiner Umgebung. Es ist das Beste, du stellst dir einen Salamander vor, so wie eure Salamander als Tiere eben aussehen, schwarz-gelb. Sie kommen jetzt aus den Tiefen empor und über das Netz nähern sie sich dir. Du weißt, deine Schwestern sind mit dir im Netz an genau derselben Arbeit. Deshalb verstärkt ihr gegenseitig eure Fähigkeiten und deshalb kannst du dir jetzt erlauben, Salamander vor deinem geistigen Auge zu sehen, sie dir vorzustellen oder sie zu spüren. Es sind uralte Wesen, erbiere ihnen deinen Gruß mit Respekt. Diesen fordern sie ein, das ist wichtig. Die Salamander sind bereit, euch zuzuhören. Das ist gut, das ist vielleicht nicht jedesmal so, denn sie sind ein bisschen stur.

Jetzt bitten wir dich, in deinem Herzen Mitgefühl für all die Menschen, Tiere, Pflanzen und Naturwesen in Kalifornien zu entwickeln, die durch das Feuer alles verlieren bzw. verloren haben - ihr Leben, ihr Hab und Gut. Unendlich viele Baumdevas mussten schon aufsteigen, viele Pflanzendevs sind durch die Hitze des Feuers so zerstört, dass sie nicht mehr an ihren Orten und Plätzen verweilen konnten. Gnome mussten flüchten und Zwerge haben sich so weit ins Innere zurückgezogen, dass sie nicht mehr wahrzunehmen sind. Vor allem gab es in diesem Gebiet auch sehr viele Faune, die ebenso geflüchtet sind. Faune sind Wesenheiten, die unter dem Naturgott Pan arbeiten und dafür zuständig sind, dass lichte Wälder, Wiesen- und Hügellandschaften gut miteinander kommunizieren können. Es gibt in dieser gesamten brennenden Region nicht mehr allzu viele Naturwesenheiten, d.h. die Vernetzung untereinander funktioniert nicht mehr. Viele Menschen und Tiere sind in diesem Feuer gestorben und die Seelen sind in Entsetzen und hängen zum Teil fest, weil es auch keine Hilfe aus dem Naturreich mehr gibt, sodass sie aufsteigen können.

Es ist wichtig, dass ihr dies den Salamandern mit all eurem Gefühl dazu hinüberspielt. Frage die Salamander, die vor dir sind, nachdem sie diese Botschaft erreicht hat, was du tun kannst, damit diese Feuerbrünste erlöschen. Vielleicht ist es eine Farbe oder vielleicht sollst du ganz grobstofflich irgendetwas tun, die Bandbreite ist groß und vielfältig. Nimm einfach an, was man dir sagt.

Bitte sie, dafür zu sorgen, dass die Feuer erlöschen. Salamander kannst du nur bitten, du kannst ihnen nicht befehlen. Indem du deinen Teil der Vereinbarung einhältst, gibst du ihnen die Energie im Austausch, sodass sie ihren Teil einhalten können. Dann bedanke dich respektvoll bei ihnen und lass sie wieder ziehen.

Wir können aber noch mehr tun. Halon übergibt hier an eure Botschafterin.

Trixa: Bleibt in der Verbindung. Jetzt fahrt bitte euren Drachenschwanz aus, geht in die Erdschichten hinein und sucht das dunkelgrüne hyperboreanische Wasser, dieses schwere Wasser, in dem die Uressenz allen Lebens enthalten ist. Damit fluten wir jetzt unser Diamantlichtfeld, das ja sehr groß ist. Unser gesamtes Netz ist jetzt dunkelgrün und wir stellen uns vor, wie wir dieses Netz nach Kalifornien werfen. Unser Diamantlichtfeld bleibt, aber das grüne Netz werfen wir über ganz Kalifornien und senken es ab in das Land und direkt in den Boden hinein, das bedeutet neue Lebensenergie, Heilkraft, Mut und Hoffnung dort.

Annette, Beatrice und Eleonore geht bitte in Verbindung mit Seraphis Bey und stellt eine weiße Seraphis Bey-Lichtsäule mitten in das Geschehen in Kalifornien hinein, damit alle

verstorbenen Tiere, Menschen und Naturwesenheiten, alle Seelen, die dort noch festhängen hoch können und damit Erlösung finden. Wir anderen stehen drum herum und bitten die Engel, diese verstorbenen Seelen jetzt ins Licht zu führen. Ich bitte das Sternfeld Andromeda, alle diese Seelen von ihren traumatischen Erfahrungen zu heilen Jetzt...

Ganz wichtig: Die Seraphis Bey-Lichtsäule bitte unbedingt wieder abbauen, sonst haben wir die ganze Zeit über einen astralen Aufzug!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Jetzt senden wir aus unserem Herzen heraus Liebe, Heilung, Freundschaft und Zusammenhalt als Segen über das gesamte Gebiet. Einige aus unserer Gruppe konzentrieren sich vor allem auf die Tiere, andere auf die Menschen und wieder andere auf die Naturwesen und der restliche Teil unserer Gruppe auf die Bäume, die Pflanzen, das Wasser und die jeweiligen Elemente dort.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen. Amama ua noa.

Lass los und komm an deinen Netzknotenpunkt hier wieder zurück und schau, dass du wieder ganz präsent bist.

* * *

Netzewebe muss man natürlich üben, aber je öfter man das macht, desto sicherer fühlt man sich da drin. Holt euch Helfer aus allen möglichen Ebenen dazu. Es ist genauso wie mit jedem Lernen, Beispiel Autofahren, wenn du das X-mal gemacht hast, dann weiß dein emotionales Selbst, was zu tun ist.

Wenn ich in die Heilarbeit gehe, dann weiß mein emotionales Selbst ganz genau, welche Verbindungen zu knüpfen sind. Da muss ich gar nicht mehr großartig darüber nachdenken. Das heißt, ich gehe in den Heilerstatus, ich mache mich energetisch klar und rein und erzeuge Kraft und Vertrauen in mir, sodass die Heilenergie auch gut läuft. Dann gehe ich mit den Engeln, den Naturwesen, den Kraftplätzen, den Pflanzen und was immer ich gerade speziell noch brauche in die Verbindung. Währenddessen wird meine ganze Netzwerkverbindung aktiviert und dann leg ich mit der Kraftlenkung los.

Wichtig zur Wiederholung: Du kannst ganz viel Kraft lenken, aber es ist immer die Seele desjenigen, der diese Heilenergie empfangen soll, die letztendlich darüber entscheidet, ob Heilung geschieht. Selbst wenn er oder sie dich darum bittet, aber dieser Mensch dies aus welchen Gründen auch immer blockiert (läuft unbewusst) und für uns aus unverständlichen Gründen die jeweilige Seele diese spezielle Erfahrung machen will (passiert manchmal), dann kannst du tun was du willst, die Heilenergie wird nicht ankommen, sie verpufft. Das heißt nicht, dass die Heilenergie verloren ist, sie breitet sich dann in der Umgebung aus und geht zurück ins Netzwerk der Natur. Keine Energie geht in diesem Universum jemals verloren aber der Mensch, der diese Heilenergie nicht nehmen kann, wird an diesem Punkt auch nicht in die Heilung gehen. Da kannst du nichts machen, das ist in der Regel ganz schwer zu akzeptieren, aber manchmal ist es so.

Wenn das der Fall ist bleibt dir nur noch übrig, dich selbst auf allen vier Körpern wirklich so weit zu bringen dass du dem, der dich um Heilung gebeten hat und wo es nicht läuft vertraust, dass er sich selber heilen kann. Das ist manchmal sehr sehr schwer anzunehmen und gelingt vielleicht auch nicht immer. Soviel dazu.

Jetzt kommt noch ein anderer wichtiger Punkt:

Aufgabenbereiche einzelner Naturwesen – Wer hilft bei was:

Feen: Heilkräfte Verbindung Erde-Himmel u. auch Sternfelder, gr. kollektive Heilkräfte

Elfen: Pflanzen und deren Heilkraft

Elben: Lichte Wälder (v.a. Birkenwälder) und insbesondere deren Baumlichtessenzen

Faune: Naturlandschaften, Niederwälder, Wiesengebiete, Verbindung mit Gott Pan

Dryaden: Devas der Bäume

Zwerg: in der Erde, in den Bergen, Gold, Silber, Edelsteine und Schätze

Gnome: auf der Erde, Wurzelwerke aller Arten, erdnah

Kobolde: Ansiedlungen aller Art wie Hauskobolde

Elementarwesen: zum jeweiligen Element

Diese Zusammenstellung der Aufgabenbereiche der einzelnen Naturwesen entspricht meinem Erfahrungsspektrum und diese Auflistung kannst du natürlich jederzeit gemäß deinem Erfahrungsspektrum ergänzen.

PAUSE

Tape 2 **mit Hilarion & Trixa**

Hilarion: Seid willkommen und gesegnet ihr Geliebten, dies ist Hilarion. Ich bin sehr begeistert von eurer Mitarbeit und ich bin vor allem begeistert, wie ihr mit eurer Hausaufgabe vom letzten Mal umgeht. Ist es nicht erstaunlich, wenn du anfängst darüber nachzudenken, wer und was dich alles liebt, wie es sich dann von Tag zu Tag entwickelt, dass dir immer mehr Energien einfallen, die dich wirklich lieben. Das ist der Sinn dieser Übung, dass ihr hier die Kraft bekommt. Denn auch für eure Körper, eure Seele und eurem Geist ist es von so unendlicher Wichtigkeit, dass ihr euch diese Liebe zu euch selbst nicht in Selbstüberschätzung und in Hochmut sondern in Natürlichkeit zurückerobert. Diese Liebe zu eurem Selbst habt ihr im Laufe der Evolution verlernt, denn es stürmt soviel auf euch ein - aus der Morphogenetik, aus den Gedankenfeldern und aus dem, was ihr täglich in Zeitungen lest, im Rundfunk hört oder im Fernsehen seht, all diese Energiewellen beeinflussen euch.

Aufgrund eurer Netzwerkverbindung und aufgrund eures eigensten, inneren göttlichen Kerns könnt ihr euer Leben anders gestalten, also harmonischer, gesünder, glücklicher, zufriedener, hilfsbereiter, verbundener und liebender und genau das macht euch zum Meisterheiler.

Kommen wir jetzt noch zu einem anderen wichtigen Punkt, den ihr auch verstehen solltet: Wo ist die Verbindung zwischen Seele und Naturwesen? Warum habe ich, Hilarion das Thema mit der Seele zu diesem Thema Naturwesen dazugeordnet, hat das denn etwas miteinander zu tun? Natürlich hat es etwas miteinander zu tun. Kommunikation heißt immer, es fließen Energien hin und her, es wird etwas vernetzt. So gibt es natürlich auch diese Vernetzung von eurer Seele zu den Naturwesenheiten.

Es gibt Seelen die beschlossen haben, sogenannte Zwischeninkarnationen auf diesem Planeten Erde einzulegen. Das kommt nicht besonders häufig vor und nicht jeder von euch hat das erlebt aber es kann sein, dass deine Seele z.B. einmal beschlossen hat, dich über die Dauer einer Inkarnation in das Reich der Kobolde, der Elfen oder der Feen etc. zu führen. Wenn du z.B. durch Rückführung oder durch besondere Verbundenheit auf so etwas stößt, dann hat deine Seele das sicherlich aus folgendem Grund initiiert: Du wolltest in diesem Zwischenreich eine besondere Kenntnis erringen, dir ein bestimmtes Wissen aneignen oder etwas Bestimmtes erfahren und ausprobieren, was mit dem Bereich der Naturwesen zu tun hat. Oft gehört das zur Weiterbildung eurer heilerischen Fähigkeiten und oft gehört es auch zur Erkenntnis über das Leben an sich. Das also kann vorkommen, es ist aber wie gesagt relativ selten.

Andererseits gibt es eine Menge Leben und die hattet ihr alle, wo ihr bei Schamanen gelernt habt oder selbst Schamane ward oder in die druidische Lebensschule gegangen seid oder selbst zu Druiden der verschiedenen Gattungen wurdet oder wo ihr in Naturvölkern als Geistführerin für euer Volk gearbeitet habt oder in bestimmte Priesterinnenschaften ward etc., da ging es immer um die Verbindung mit der Natur, ja selbst in Atlantis hattet ihr eure Verbindung zu den Drachen, weil ihr damals Drachenreiterinnen ward. Auch das sind Leben, wo ihr im Besonderen mit den Naturwesenheiten verbunden ward.

Freundschaften und Erkenntnisse die da entstanden sind, begleiten euch oft über viele viele Leben. Es kommt ja nicht von ungefähr, dass manche von euch sich so sehr von den Sternendrachen angezogen fühlen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass ihr damals Drachenreiterinnen ward oder eben mit den Drachen zu tun hattet. Andere sind vielleicht besonders von Elfen fasziniert, ja möglicherweise hattest du eine Inkarnation in Lemurien und warst daran beteiligt, den Engelsgarten emporzusingen und hast deshalb eine besondere Verbindung zu Ringelblumenelfen zum Beispiel aufgenommen was dann bedeuten würde dass du heute, wenn du Heilung machst oder Salben und Cremes rührst, dir besonders oft die Ringelblume in den Sinn kommt und dass die Ringelblume, die DU aussäst und erntest, dann vielleicht sogar eine bessere Wirkung für dich hat als eine andere, weil du eben diese besondere Verbindung dazu hast.

Jetzt möchte ich euch in eine kleine Übung führen, weil das einfach spannend und auch interessant für euch ist, nämlich in die Verbindung mit eurer Seele zu gehen um nachzuschauen: Gab es denn solche Zwischeninkarnationen? In welches Naturreich habe ich besondere Verbindungen und warum? Ich hoffe, ihr habt alle Lust darauf, das zu machen. Wir wollen also eure Seelen bitten, die Freundschaftserfahrungsleben aufzuzeigen, die ihr hier miteinander hattet.

Naturfreundschaftserfahrungen aus anderen Leben

Einatmen und ausatmen, weit werden und dann begib dich bitte auf dein 12. und 13. Chakra oder gehe gerne hoch auf dein 18., 24. oder 36. Chakra. Gehe einfach auf das jeweilige Chakra, von dem aus du dir angewöhnt hast, deine Seele anzupeilen. Du weißt mittlerweile dass es ganz einfach ist, den Zugang zu deiner Seele zu bekommen, du traust dir das zu und du sagst dir klar und deutlich:

Ich will mich jetzt mit meiner Seele verbinden.

Du erschaffst das durchlässige hellblaue Sommersonnenlicht, ziehst es über deinen Kanal nach oben auf dein jeweiliges Chakra und sendest das sommerblaue Sonnenlicht jenseits von Raum und Zeit zu deiner Seele aus und bewegst dich auf diesem Lichtstrahl dorthin. Du erkennst die Vibration deiner Seele, die Melodie, die Frequenz, das Lied, vielleicht eine Tonreihe oder einen Namen, wie auch immer du in Verbindung gehst, verbinde dich Jetzt...

Dann tritt ein in die große Halle deiner Seele, wo dein Inkarnationsengel schon auf dich wartet. Spüre seine Liebe und strahlende Präsenz, die dich durchdringt. Diese Engelemanation (ich kann es in eurer Sprache nicht anders ausdrücken, das ist natürlich dein gesamtes geistiges Potential) durchdringt dich mit einer enormen Liebe und Weisheit, dein göttlicher Funke in der Präsenz. Dann bitte deinen Inkarnationsengel, dir ein Leben zu zeigen, wo du eine besonders freundschaftliche Verbindung zu einem bestimmten Bereich der Naturwesen aufgenommen hast. Du überlässt es der Auswahl deines Engels, in welches Leben er dich jetzt führt.

Der Engel geht mit dir einen langen Gang entlang und am Ende des Ganges öffnet er eine Art Fenster oder Pforte und du schaust durch diese Pforte, dieses Fenster hindurch auf ein Leben - eine Landschaft, eine Ebene. Bitte den Engel dir zu zeigen, welche Form du in diesem Leben hattest. Erlaube dir, dich in deiner damaligen Form wahrzunehmen, bewerte das nicht. Bitte deinen Inkarnationsengel dir zu zeigen, auf welche Art und Weise und wie du dich immer mit deiner Naturwesenfreundin verbunden hast (das Leben drumherum interessiert dich heute nicht so, denn es geht ja nicht darum, etwas aufzulösen) und erlaube dir wahrzunehmen, was für eine Art von Wesen das war und was ihr miteinander alles erlebt habt. Ich lasse dir jetzt dafür Zeit...

Nimm die Energie, die Bilder und das Wissen auf und mach dir keinen Stress, die Energien fließen wunderbar. Es ist auch nicht wichtig, ob du dieses Leben kennst oder nicht, es geht einfach nur um die Verbindung mit der Naturwesenheit. Wunderbar, das hast du jetzt aufgenommen. Du schaust ja immer noch von oben auf dieses Leben. Jetzt bittest du dieses Naturwesen, mit dem du einstmals so einen guten Kontakt hattest, ob es dich nicht auch in diesem deinem Hier- und Jetzt-Leben unterstützen kann. Wenn ja, wie? Frage und so wirst du Antwort erhalten.

Du kannst diese kleine Meditation für dich natürlich viel weiter ausbauen, du kannst nach anderen Freundschaften Ausschau halten und du kannst dir auch deine ehemaligen Abenteuer anschauen, linear betrachtet natürlich und das kann sehr lustig sein. Doch für den Moment wollen wir es hierbei belassen.

Bedanke dich bei dem Naturwesen und bei deiner Inkarnation und segne sie, schließe das Fenster bzw. die Pforte und lass dich von deinem Inkarnationsengel wieder in die große Halle zurückbringen.

* * *

Aus dieser großen Halle in deiner Seele, wo du jetzt bist erschaffe ich, Hilarion einen Schulungsraum, wo ihr alle beieinander sitzt und ich euch unterrichten kann. Ich möchte heute noch einmal zum Thema **Kommunikation mit eurer Seele** zu euch sprechen. Dieses Thema ist natürlich ein weites Feld und noch lange nicht beendet und es gilt, dies noch weiter für euch zu erforschen und zu üben.

Ihr habt das letzte Mal die Energieübertragung des liebenden Vertrauens erfahren. Bittet jetzt euer System, euch an diese große Kraft dieses liebenden Vertrauens zu erinnern, die in euch geflossen ist und die euch eurer Seele näher gebracht hat. Spürt die Kraft und flutet euch damit.

Deine Seele

Ich möchte euch jetzt 7 Sätze vorlesen, die sind nicht aus meiner, Hilarions Feder, aber sie sind so unendlich wichtig und wahrhaftig. Diese Sätze sind von Erdenlehrern und von Bedeutung und darüber lohnt es sich, lange und viel zu meditieren.

Was ist immer die ursprüngliche Botschaft deiner Seele in jedem Leben, in jeder Inkarnation und in jedem Moment deines Seins?

Das sind 7 wichtige Sätze und im Hier und Jetzt, wo du in Verbindung mit deiner Seele in diesem großen Schulungsraum sitzt, spüre und atme bitte die Vibration, den Klang und die Farbe deiner Seele und höre, was sie dir zu sagen hat.

Deine Seele sagt dir:

1. **Ich, Seele bin, was ich erlebe.**
2. **Ich erlebe, was ich denke.**
3. **Ich denke, was ich fühle.**
4. **Ich fühle, was ich glaube.**
5. **Ich glaube, was ich will.**
6. **Ich will, was ich liebe.**
7. **Ich liebe, was ich bin.**

In diesen 7 so einfachen Sätzen ist die gesamte Essenz deiner Seele beinhaltet.

Ich weiß, wir haben jetzt keine Hausaufgabe mehr, aber ich möchte dir diese 7 Sätze ans Herz legen.

Bitte schreibe dir diese 7 Sätze auf, klebe sie dir irgendwo hin, wo du sie immer wieder siehst, wo du darüber **nachspüren, nachsinnen und nachdenken** kannst, denn **sie beinhalten wirklich alles, was von WICHTIGKEIT ist und was deine Verbindung und deine Erkenntnis über das Leben und das Netz des Lebens verstärkt.**

Deine Seele weiß immer ganz genau, was du dir für die jeweilige Inkarnation vorgenommen hast und zwar für jede einzelne Inkarnation. Das hat etwas mit der Seelenfamilie zu tun aus der du kommst, das hat etwas mit den Erfahrungen zu tun, die du gemacht hast und die du zum Teil heilen möchtest, zum Teil umsetzen möchtest und die du zum Teil auch mit anderen teilen möchtest.

Du lernst ja von Inkarnation zu Inkarnation und du entwickelst dein Bewusstsein immer weiter und so wie du dein Bewusstsein entwickelt, so entwickelt sich auch das Bewusstsein des Planeten Erde. Du hast schon oft von uns gehört, dass der tiefste Punkt überschritten ist und ihr jetzt sozusagen auf dem Weg nach Hause seid und das ist auch so und dafür kannst du dich glücklich preisen.

Im übrigen mache dir auch noch einmal klar dass egal, was in deinem Leben geschieht, deine Seele darum weiß und es steckt ein höherer Sinn dahinter, auch

wenn du ihn gerade nicht verstehst. Du musst nicht alles verstehen, das ist das Ego, das Mentalfeld, das immer alles verstehen will und das geht nicht immer.

Manche Erkenntnis kommt erst mit der Zeit, aber deine Seele würde dir nichts zumuten, das du nicht bestehen kannst, an dem du nicht reifen kannst und das du nicht lernen kannst. Da deine Seele nicht dazu in der Lage ist, dir einen Liebesbrief zu schreiben, benutzt deine Seele in deiner menschlichen Inkarnation deinen Körper, um dir Botschaften zukommen zu lassen.

Das heißt, wenn du ein kleines Wehwehchen hast oder ein größeres Weh, dann ist das immer eine Botschaft deiner Seele. Es geht immer um irgendetwas, das du vielleicht verdrängt hast, das du vielleicht auch mal nicht begriffen oder beachtet hast oder das du nicht wahrnehmen wolltest.

Ich, Hilarion empfehle euch dringend, nehmt **beide Wege**: Einmal ist da der Weg des Arztes oder Heilpraktikers etc., wo du die Krankheit auf der **Materieebene** abklären lässt, aber genauso wichtig ist der **feinstoffliche Weg**. Da hast du vielleicht deine Therapeutinnen und deine Heiler, die dir hilfreich zur Seite stehen. **Hinter jedem Symptom steckt ein „Problem“, eine Botschaft deiner Seele, die du begreifen sollst**, wo vielleicht ein Trauma dahintersteckt, das erlöst werden darf oder wo es vielleicht darum geht Clearings zu machen, Glaubenssätze aufzulösen, Verzeihensarbeit zu machen, was nicht unbedingt immer einfach ist, denn natürlich geht es hier nicht um Lippenbekenntnisse sondern es geht wirklich darum, dieses zu spüren.

Die gesundheitlichen Probleme, die du möglicherweise erfährst, sollen NIEMALS eine Strafe sein und sollen NIEMALS dazu führen dass du denkst, da ist etwas, das dir schadet oder es gibt einen Grund für ein schlechtes Gewissen oder du hast versagt oder du hast etwas nicht richtig gemacht.

Erinnere dich an den Weg der Liebe. Du bist aus Liebe heraus geboren und DU BIST IMMER GELIEBT, sowohl von der Quelle-alles-Seins, Vater-Mutter-Gott als auch von der Erdenmutter. Du kannst im Prinzip nichts falsch machen, aber offensichtlich gibt es hier gerade eine Botschaft von „es ist etwas nicht in Ordnung“ und du darfst jetzt etwas lernen. Nimm diese Herausforderung an und stelle dich ihr, aber das Leben an sich geht dennoch weiter voran. Das heißt:

Bitte lasse nicht zu, dass deine gesamte Tagesenergie von dieser Herausforderung aufgebraucht wird. Es gilt nach wie vor, deinen Alltag zu bewältigen und es gilt nach wie vor, soviel Spass und Freude wie möglich zu haben. Ein System, das trotz Schmerzen (hoffentlich) relativ entspannt ist und trotz Schmerzen Freude am Leben hat, kommt wesentlich schneller zu der Erkenntnis, um was es geht. **Bitte deine Seele, deinen Schutzengel und deine geistigen Helfer darum, dass du die Erkenntnis haben mögest um was es geht.** Wenn du weißt um was es geht, dann mache dich an die Arbeit.

Diese Arbeit der Erlösung und Auflösung MUSST du letztendlich immer selbst machen. Natürlich gibt es Heiler, Naturheilpraktiker, Osteopathen und dergleichen, die dir dabei behilflich sein können. Das ist hilfreich, das ist gut und das ist wunderbar, doch die letztendliche Entwicklungs- und Aufdröselungsarbeit und dann die Befreiungs- und Erlösungsarbeit machst du selbst.

Ein wichtiger Punkt dabei ist, dass du auf diesem Weg niemals das Bewusstsein verlierst, DASS DU GELIEBT BIST. Denn so wie du dich geliebt fühlst, so ist es dir auch möglich zu lieben. **Deshalb ist es eine sehr sehr gute Idee, deine Krankheit zu lieben.** Das ist nicht immer einfach, aber das geht.

Wenn du eine Krankheit hast dann stelle dir vor, diese Krankheit, dieses Symptom wäre eine völlig neu erschaffene Person. Gib ihr einen Namen, arbeite mit dieser inne-

ren Wesenheit, mit dieser Person. Frage immer wieder: Was brauchst du? Um was geht es? Was kann ich tun, damit du dich selbst erlösen und frei sein kannst und damit du mir zu-
trauen kannst, dass ich das selber tun kann? Um welches Thema geht es? Welche Energie
brauchst du? Bei allem was da ist und so ideotisch dir das auch vorkommen mag, **LIEBE
diese selbsterschaffene Person, die ein Symbol für deine Krankheit darstellt. So
kannst du dir wirkliche WUNDER erschaffen.**

Es gibt genügend Beispiele hierfür, die eure Mediziner immer den Kopf schütteln lassen wie
beispielsweise Menschen, die austherapiert sind und die die Mediziner manchmal entlassen,
weil sie nichts mehr tun können und die urplötzlich völlig geheilt sind. Tumore verschwin-
den, sonstige Krankheiten verschwinden, die Blutwerte sind wieder völlig normal und in
Ordnung und kein Arzt versteht das. Vielleicht verstehst du es, denn du hast dann in die-
sem Fall die Botschaft deiner Seele erkannt und du hast dich an die Spielregeln gehalten,
denn sobald du die Botschaft erkannt hast, hast du dich an die Arbeit gemacht und begon-
nen, die Geschichten die dahinterstecken aufzulösen, auszuheilen und durchzuverzeihen
und was auch immer getan werden musste, um dich zu befreien.

Du hast enorm viel Kraft, deine Seele hat eine enorme Kraft und auch dein Mentalfeld hat
eine enorme Kraft. Erinnerung dich doch bitte mal daran als du frisch verliebt warst, was für
eine unglaubliche Power hattest du da oder als du vielleicht besonders glücklich warst, du
hättest Berge versetzen können. Das sind alles Energien, die wie ein Schatz in dir schlum-
mern, man muss natürlich auch dran kommen. Du kommst aber nicht dran, wenn du dir
Sorgen machst und deine Ängste pflegst. **Du kommst dann an diese inneren Schätze
von Kraft und unglaublicher Selbstheilungsenergie wenn du dir erlaubst, GELIEBT
ZU SEIN und dieses Gefühl jeden Tag ein Stückchen mehr verinnerlichst, weshalb
ich euch das letzte Mal diese Hausaufgabe gegeben habe.**

Wenn du seelisch aus dem Gleichgewicht gerätst, weil du vielleicht eine harte Zeit hinter dir
hast und einige von euch kennen das, deren Eltern vielleicht in den letzten Jahren gestor-
ben sind. Natürlich ist der Tod eine Initiation für das Wesen welches geht, aber das ganze
Prozedere ist auch eine Initiation für die, die zurückbleiben mit all dem, was zu regeln ist
und das, was an energetischer Arbeit zu leisten ist. Das dürft ihr nicht unterschätzen, das
ist viel und da kann es passieren, dass der Körper irgendwann sagt, wir haben genug. Der
Körper gibt dir dann irgendein Symptom um dir zu zeigen, das reicht, jetzt kümmer dich
bitte mal um mich. Dann geht es darum, obwohl du von den Erfahrungen und Herausforde-
rungen geschwächt, müde und gebeutelt bist, die du in der vergangenen Zeit gemacht hast,
dass du dich hinsetzt und dich besinnst auf das, was wirklich wichtig ist.

Wirklich wichtig ist: DU BIST GELIEBT – immer, allzeit und jederzeit!

**Es gibt nichts, was du falsch gemacht hast und es gibt nichts, wofür du schuldig
bist. Du hast immer und jederzeit dein Bestes getan.** Da, wo du dich noch nicht ok
fühlst, gehe bitte in die Verzeihensarbeit und verzeihe nicht nur den anderen sondern, und
das ist der härteste Teil, verzeihe bitte auch dir selbst. Das kostet unter Umständen Zeit
und da musst du vielleicht öfter Ho'oponopono machen oder aber du gehst vielleicht auf die
Ebene von Jeshua und Maria Magdalena und bittest sie um Fürsprache und Unterstützung,
sodass du dir selbst dies-das-und jenes verzeihen kannst.

Dahinter sollte immer die tiefe Bewusstheit stehen, dass deine Seele dich liebt und dass
das, was gerade geschieht nicht deshalb geschieht um dich zu gängeln, zu ängstigen oder
klein zu halten, sondern weil du es bewältigen kannst und weil du daran wachsen wirst.

Oft kommst du durch solche Lebenserfahrungen in die tiefsten Tiefen deines Seins hinein.
Vielleicht geht es um Kindheitsgeschichten und um frühe Kindheitserfahrungen oder viel-
leicht geht es auch um vergangene Inkarnationen, wichtig ist dass du das, was du spürst
oder siehst oder was du in dir an Erkenntnis hast erst einmal annimmst, egal wie verspon-

nen dir das vorkommen mag. Es ist deine innere Wahrheit und es sind deine Bilder und für dich erkennst du das so. **Es gibt nichts und niemanden in diesem Universum, der deine innere Erfahrung zu bewerten oder zu beurteilen hat – es ist die DEINE!**

Diese innere Erfahrung hilft dir dann auch, hier in die Heilung zu gehen. Du bist schlau und geschult genug um zu wissen, was du tust. Wenn du nicht weiter kommst, dann bitte eine Person deines Vertrauens, dir durch ein Clearing, eine Heilarbeit oder vielleicht sogar durch ein Channeling zu helfen. **All das entbindet dich nicht, dass du deine Arbeit machst, denn du hast dieses Symptom erschaffen um etwas zu erfahren, zu lernen, um etwas aufzulösen und daran zu wachsen.** Wenn es Krankheiten und Symptome gibt dann bedeutet das, hier ist eine blockierte Energie und wo die Energie blockiert ist, kann sie nicht fließen und deshalb frage dich: **Was ist zu tun, damit die Energie wieder fließt?**

Letztendlich steckt hinter allem immer die Liebe. Ich habe bei vielen meiner SchülerInnen beobachtet dass es manchmal „genügt“, sich hinzusetzen und das ganze System mit Liebe zu fluten:

Öffne dein Wurzelchakra, gehe in Verbindung mit der Erdenmutter, spüre ihre Liebe und flute sie in deinen Körper, öffne dein Herz und flute die Liebe der Himmelsmutter und lass auch diese Energie in jede Zelle deines Seins fließen, zu all deinen Symptomen...

Denn es ist immer die Liebe, die letztendlich alles heilt. Je mehr du als Individuum dazu in der Lage bist Liebe anzunehmen, desto schneller heilst du und desto besser wirst du natürlich auch als Heilerin, aber das funktioniert nur wenn du beginnst, dich selbst zu lieben.

Wisst ihr, in den vergangenen Zeiten sind ja so viele Heiler gestorben, weil sie die belastenden Energien von ihren Klienten und Patienten abgezogen haben und versucht haben, diese über ihren eigenen Körper zu erlösen. Das war eine Methode, die auch an die damals noch vorhandene Dichtigkeit des Planeten Erde gebunden war, aber es ist noch eine altmodische Methode, die heute überhaupt nicht mehr passt.

Als Beispiel sei der geliebte Meister Daskalos erwähnt, der das ja im irdischen Leben erfahren hat und sein irdisches Leben dadurch beendet hat, weil er soviel belastete Energien in sich gezogen hat, sodass sein Körper irgendwann gesagt hat fertig, ich mag nicht mehr. Sogar Daskalos hat irgendwann verstanden, dass das nicht der Weg der Heilung ist und er dies in der Zeit seiner Schulung und seiner Erfahrung und aufgrund seiner Evolution nicht wahrnehmen und sich auch nicht erlauben konnte, sich selbst in dem Maß zu lieben, sodass er all diese belasteten Energien hätte auflösen können. Dies hat er verstanden, als seine Seele seinen Körper verlassen hat und als wir uns mit ihm darüber unterhalten haben. Er hat keinen Fehler gemacht, nein, er hat das gemacht, was in seiner Zeit und für seine Erfahrung notwendig war.

Jetzt aber, und Daskalos ist ein aufgestiegener Meister des grünen Strahls, kann er aufgrund seiner Erfahrung euch unterstützen, dass ihr mehr in diese Selbstliebe kommt und Selbstliebe besser versteht, denn es gibt viele Mächte die dem Nicht-Licht dienen und die nicht wollen, dass es euch gut geht. Glaubt ihr denn, wenn ihr Selbstliebe hört, dass ihr eure Arme verschränken und sagen müsst „*nein, nein, ich will nicht egoistisch sein und ich will mich nicht um meinen eigenen Bauchnabel drehen ...*“, aber das ist keine Selbstliebe.

SELBSTLIEBE bedeutet eine ruhige, innere Gewissheit zu pflegen, zu fördern und in dir wachsen zu lassen, sodass egal wo du gerade bist, egal wie du gerade bist, egal was du gerade fühlst, egal was du gerade denkst und egal was du gerade angestellt hast vollkommen GELIEBT bist, sowohl von der Erdenmutter als auch von Vater-Mutter-Gott und all dem, was dazwischen ist.

Das ist ein immenses, alles durchdringendes Gefühl das du lernst, Stück für Stück und mehr und mehr zuzulassen. **Um dies erfahren zu können ist es sehr oft sehr hilfreich, sich mit der Natur zu verbinden** und das heißt, bewusst aus den großen Städten, den lauten Ebenen und den unendlich vielen Ablenkungen herauszugehen.

Viele von euch kennen vielleicht noch „ Die Prophezeiungen von Celestine“. Es ist lange her, dass dieses Buch en vogue war, aber da geht es genau darum, dass die letzte der Prophezeiungen – das ist letztendlich ein Evolutionsweg, ein Initiationsweg – aufgrund der kompletten vertrauensvollen Wahrnehmung des Verbundenseins mit all dem, was ist entsteht.

Das heißt du stehst, sitzt oder liegst irgendwo in der Natur und bist dir des Netzes vollkommen bewusst das dich mit all dem, was ist verbindet und dich beständig mit Energie und Impulsen der Lebendigkeit und des Lichtes versorgt. Du lässt diese Energie unaufhaltsam in dir und durch dich fließen und durch keinen Gedanken und kein Gefühl aufhalten oder stoppen, du bist einfach ein fließendes Teil, eine fließende Faser dieses Netzes, durch die die ungeheuerere Kraft des Lebens und der Liebe fließt und du bist somit mit allem verbunden.

Dann ist es auch ganz einfach, auf deine Art und Weise die Aura wahrzunehmen. Du bemerkst die Naturwesenheiten um dich herum, du bemerkst die Strahlkraft der Pflanzen, der Bäume und der Steine, diese Essenz, diese Lebendigkeit, dieses prickelnde Leben und du weißt unumstößlich, dass du ein Teil davon bist. In solchen Bliss-Momenten, Momenten der Glückseligkeit ist es wunderbar, wenn du auch deinen Körper miteinbezieht, der natürlich auch ein Teil davon ist, Materie, die vom göttlichen Geist durchdrungen ist. Vielleicht ist in dieser Materie dies-das-und jenes nicht in vollkommener göttlicher Harmonie, aber wenn diese unendliche Kraft der göttlichen Glückseligkeit und der Liebe die ist, die war und die sein wird durch dich strömt, wird die Balance wieder in alle Atome deines physischen Körpers gebracht und die Reibung, die durch kleine Dysbalancen wie Brüche, Ärger und Zorn, Neid und Groll ect. entsteht, wird in Liebe aufgelöst und die Energien beginnen zu fließen.

Das ist der Moment, wo WUNDER geschehen können und HEILUNG geschehen kann, sogar Komplettheilung und dies auch bei austerapierten Fällen. Dein physischer Körper, ein Geschenk der Mutter Erde, fordert dich quasi immer und immer wieder auf, dich an die Liebe zu erinnern und den Weg zurückzufinden in deinen Herztempel, die innere Quelle deiner Liebe, deines göttlichen Funkens und von dort in deinen seelischen Kern hinein, der nichts anderes ist als Liebe - Liebe zu all dem, was ist.

Atme ein und atme aus und erlaube dir zu fühlen wie unendlich geliebt du bist. Wenn du so unendlich geliebt bist, dann kannst du dir selbst auch vergeben, um was auch immer es sich handeln mag. Vater-Mutter-Gott und die Erdenmutter selbst lieben dich mit allem sozusagen wider jeden Verstand. **Du bist geliebt, ob du es bemerkst oder auch nicht. In deinem täglichen Sein und in deinen alltäglichen Herausforderungen geht es einfach aus meiner Sicht darum, dass du immer und immer wieder kurz inne hältst und dir dessen bewusst wirst, dass du ein Teil des Netzes bist und mit allem und jedem was ist verbunden bist, dass du jederzeit jede Unterstützung bekommst, du musst nur danach fragen und dass du dir erlaubst, dieses Geliebtsein in dir zu aktivieren. Das darf geübt werden.**

Es gelingt dir und da bin ich mir ganz sicher, dass du dieses ICH BIN GELIEBT jederzeit und aus jeder Situation heraus aktivieren kannst und diese Quelle der Kraft dann in dir und durch dich hindurch ausstrahlt durch deinen Körper, deine Zellen und deine aurischen Körper hindurch und hinein in diese Welt. Das Licht ist immer stärker als das Nicht-Licht, bitte vergesst das nie. Du könntest dich also theoretisch in eine Lebenssituation hineinbegeben, die bedrohlich ist. Das ist jetzt keine Hausaufgabe und du musst das nicht unbedingt üben, aber wenn du dir selbst vertraust und deiner Selbstliebe vertraust und du aktivierst das in

diesem Moment, dann können soviel Hooligans oder was auch immer für Wesenheiten um dich herum sein, du entzündest dein Licht und strahlst es aus.

Es ist diese Welle des Lichtes die nicht nur dich heilt, sondern auch die Welt um dich herum. Das ist im Prinzip das Geheimnis dieses Universums. Theoretisch wisst ihr das jetzt, aber nun dürft ihr üben, denn das (und das soll jetzt bitte überhaupt keine Kritik sein) was ihr im Moment an Liebe fühlt, ist noch ein bisschen klein, es darf wachsen und größer werden. Diese Selbstliebe, dieses Bewusstsein des Geliebtseins wächst mit deinem tätigen Tun, mit deinem stetig wachsenden Bewusstsein, mit deinem dich immer wieder neu verbinden und mit einer zunehmenden Selbstverständlichkeit, dich im Netz zu verknüpfen und dir Unterstützung zu holen wo auch immer du sie brauchst, denn du wirst sie jederzeit erhalten.

DU BIST GELIEBT

Dies ist Hilarion. Ich danke dir sehr für unsere gemeinsam verbrachte Zeit in dieser Herbstakademie. Möge sie noch lange in dich hineinwirken und vielleicht ab und zu die Übungen machen, das wäre gut. Feen, Elfen, Zwerge, Gnome, Kobolde, Faune und und und freuen sich über die Begegnung mit dir. Bedanke dich bei deinem Naturwesenfreund, deiner Naturwesenfreundin und treibe die Kenntnis weiter. Verbinde dich mit deiner Seele und erforsche, welche Leben du hattest und welche besonderen Verbindungen du zu welchen Naturwesen hast und pflege diese Freundschaft. Freundschaft will immer gepflegt werden, im Menschenreich genauso wie im feinstofflichen Reich. Dein Leben wird dadurch bunt und vielfältig und du wirst zu einem Leuchtturm der göttlichen Liebe werden und das macht dich zum Meisterheiler.

Mit dem Licht und der Liebe der weißen Bruder- und Schwesternschaft und all den verschiedenen Wesenheiten des riesengroßen Netzes segne ich dich und führe ich dich.

OM Shanti. Seid gesegnet. Dies ist Hilarion. AMEN-AMEN-AMEN

Trixa: Bitte tief durchatmen und nachprüfen, dass du wieder ganz in deinem Körper bist. Bewege deine Zehen und Finger, dehne und strecke dich und komme ganz an im Hier und Jetzt. Wir haben nun so viel Energie in uns, deshalb dehne sie aus über den Platz und die Umgebung in der du lebst und im Besonderen hin zu deiner Familie, deinen Tieren, deinen Pflanzen und deinen dich begleitenden Naturwesen als einen Segen und ein Dankeschön an all die verschiedenen Bewusstseinsformen, die uns während der Akademie begleitet haben. Danke an jeden einzelnen von uns hier im Netz, denn nur durch unsere Zusammenarbeit kann so etwas Großartiges entstehen.

D♥A♥N♥K♥E